



Bogdan Ivascu vom TVOe. Foto: Patricia Sigerist

## Die Oeffinger nur mit Außenseiterchancen

**Tennis** Aufstiegs- und Abstiegsrunde in der Bezirksoberliga.  
Dem TEV Fellbach II droht ein denkwürdiges Los. *Von Thomas Rennet*

Das ist ganz schön heftig. Die zweite Mannschaft der Tennisspieler des TEV Fellbach hat drei der vier Begegnungen in ihrer Gruppe in der Bezirksoberliga gewonnen und darf zur Belohnung dafür jetzt in die Abstiegsrunde. Um den Aufstieg spielen zwei andere mit drei Siegen: der Tabellenerste TC Degerloch und die Spielgemeinschaft TV/VfR Cannstatt. Mit dieser Konstellation muss man gelegentlich rechnen, nicht aber damit, dass der glücklose Aufstiegsbewerber als Tabledritter im Fünferfeld direkt in die Abstiegsrunde gerät. Ein denkwürdiger Vorgang, der dem TEV Fellbach II am Samstag, 10 Uhr, auf der heimischen Anlage an der Kienbachstraße eine seltsame Art Endspiel gegen den TC Doggenburg II beschert.

Wer verliert, findet sich in der Bezirksliga wieder. Und auch der Gewinner darf sich

nicht am – verbliebenen – Ziel wähen. Er sollte lieber auch noch am Sonntag, 10 Uhr, den Sieger der zweiten Halbfinalpartie zwischen der Spielgemeinschaft Weinstadt und dem TC Ameisenberg hinter sich lassen. Denn nur der Beste der Abstiegsrunde hat seinen Platz in der Bezirksoberliga sicher.

In der Parallelgruppe hat das erste Team des TV Oeffingen mit drei Siegen tatsächlich die Aufstiegsrunde erreicht. Die Akteure um Dennis Gensmantel dürfen sich an diesem Wochenende um die Rückkehr in die Verbandsliga bemühen. Ihre Aussichten auf einen Platz in der nächsthöheren Spielklasse sind aber nicht die allerbesten. Am Samstag, 10 Uhr, treten sie zum Halbfinale beim TC Degerloch an – diese Aufgabe lässt sich wohl bewältigen. Ob die Oeffinger im Falle eines Erfolgs am Sonntag, 10 Uhr, im Finale auch die Aufgabe bei der zweiten

Vertretung der TSG Backnang – morgen Gastgeber der Spielgemeinschaft TV/VfR Cannstatt – lösen könnten, ist mehr noch die Frage. Eben gegen die TSG Backnang II hat der TVOe Anfang Juli sein einziges Gruppenspiel verloren, und der Gegner hat dabei von Position eins bis Position sechs einen ziemlich starken Eindruck hinterlassen.

„Ganz klar, die TSG Backnang II ist Favorit“, sagt der TVOe-Sportwart Alexander Weier: „Aber wir sind auch noch da. Es geht jetzt wieder von vorne los. Wenn wir eine Chance bekommen, werden wir sie nutzen.“ Der Cheftrainer Bogdan Ivascu, 34, soll den Verbund an diesem entscheidenden Wochenende auch als hochklassiger Spieler stärken – und trotz schwieriger Ausgangslage zurück in die Verbandsliga führen.

Mit der zweiten Formation des TEV Fellbach sind die besten Oeffinger Tennisspieler in der nächsten Saison vielleicht aber sowieso nicht mehr in einer Spielklasse. Dem Nachbarn droht der Abstieg, obschon auch er drei der vier Begegnungen in seiner Gruppe gewonnen hat. Das ist ganz schön heftig.